

A **ALLGEMEINES**

AP **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**

APC **Museen; Museumswesen**

Österreich

Wien

1765 - 1790

AUFSATZSAMMLUNG

21-3 **Schöne Wissenschaften** : Sammeln, Ordnen und Präsentieren im josephinischen Wien / Nora Fischer und Anna Mader-Kratky (Hg.). - Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2021. - 302 S. : Ill. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen zur Kunstgeschichte ; 20) (Sitzungsberichte / Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse ; 905). - ISBN 978-3-7001-8642-7 : EUR 79.00
[#7555]

Wenn in der letzten Zeit Fragen der Museums-, Sammlungs- und Wissenschaftsgeschichte „eine besondere Konjunktur erleben“,¹ so ist es sinnvoll,

¹ Siehe z.B. **Auf dem Weg zum Museum** : Sammlung und Präsentation antiker Kunst an deutschen Fürstenhöfen des 18. Jahrhunderts / Alexis Joachimides ; Charlotte Schreiter ; Rüdiger Splitter (Hg.). - Kassel : Kassel University Press, 2016. - 279 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7376-0140-5 : EUR 39.00 [#5757]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8923> - **Das Museum der Aufklärung und sein Publikum** : Kunsthaus und Museum Fridericianum in Kassel im Kontext des historischen Besucherbuches (1769 - 1796) / Andrea Linnebach. [Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde Kassel 1834 e.V., Zweigstelle Kassel]. - Kassel : Kassel University Press, 2014. - 280 S. : Ill. ; 24 cm. - (Kasseler Beiträge zur Geschichte und Landeskunde ; 3). - ISBN 978-3-86219-880-1 : EUR 19.80 [#3989]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bszbw.de/bsz424080494rez-1.pdf> - **Kategorien des Wissens** : die Sammlung als epistemisches Objekt / hrsg von Uta Hassler und Torsten Meyer ; Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH Zürich. - Zürich : vdf Hochschulverlag, 2014. - 229 S. : zahlr. Ill. ; 22 x 24 cm. - ISBN 978-3-7281-3607-7 : SFr. 64.00, EUR 56.00 [#3837]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bszbw.de/bsz424692864rez-1.pdf> - Vgl. weiterhin auch **Objekte als Quellen der historischen Kulturwissenschaften** : Stand und Perspektiven der Forschung / Annette Caroline Cremer ; Martin Mulsow (Hg.). - Köln [u.a.] : Böhlau, 2017. - 352 S.

wie die Herausgeberinnen des vorliegenden Bandes schreiben, sich auch der Sammlungsgeschichte im Zeitalter Kaiser Josephs II. Zuzuwenden (S 7). Auf der Grundlage einer internationalen Tagung vom Juni 2017 in Wien wird nun ein Sammelband² vorgelegt, der in drei Teilen das Thema auf nützliche Weise erschließt und diskutiert. Der Sammelband verfolgt das Ziel, „durch die vergleichende Analyse der josephinischen Sammlungen die Prämissen, Kriterien, Methoden und Konzepte der Aufstellung, Präsentation und Inszenierung zu differenzieren und ein genaueres Bild darüber zu entwerfen, wie sich der allgemeine Wandel vollzog, der in Wissenschafts- und Kunstinstitutionen bis in die Gegenwart nachwirkt“ (S. 7).

Ausgangspunkt der Überlegungen waren bestimmte Beobachtungen an Sammlungsobjekten und deren Präsentation, die sich auf das spannungsvolle Verhältnis von wissenschaftlichen und ästhetischen Aspekten bezogen. Daher auch der im 18. Jahrhundert seit Alexander Gottlieb Baumgarten³ sehr gebräuchliche Titel des Buches, der sich auf die „Schönen Wissenschaften“ bezieht, die es streng genommen seit Kant nicht mehr geben kann.⁴ Hier wird die Vagheit des Begriffs anerkannt, in bezug auf die Sammlungen aber insofern fruchtbar gemacht, als man sagen kann: „Der ästhetische Reiz von Sammlungen, sei es um Bereich der Kunst oder der Naturwissenschaft, wurde niemals negiert, doch wurde immer versucht, ihn in

: Ill. ; 25 cm. - (Ding, Materialität, Geschichte ; 2). - ISBN 978-3-412-50731-2 : EUR 50.00 [#5740]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9155> - **Die Sachen der Aufklärung** : Beiträge zur DGEJ-Jahrestagung 2010 in Halle a. d. Saale / Frauke Berndt ; Daniel Fulda (Hg.). - Hamburg : Meiner, 2012. - XXVI, 659 S. : Ill., Notenbeisp. ; 24 cm. - (Studien zum achtzehnten Jahrhundert ; 34). - ISBN 978-3-7873-2243-5 : EUR 98.00, EUR 78.00 (für Mitgl. der DGEJ) [#2996]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377514985rez-1.pdf>

² Inhaltsverzeichnis demnächst unter <http://d-nb.info/1233434152>

³ **Ästhetik** : Lateinisch-Deutsch / Alexander Gottlieb Baumgarten. Übers. und mit einer Einführung, Anmerkungen und Register hrsg. von Dagmar Mirbach. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...). - Einheitssacht.: Aesthetica. - ISBN 978-3-7873-1899-5 (br.) : EUR 98.00 [#0479]. - Bd. 1 (2009). - LXXX, 595 S. - (... ; 572a). - Bd. 2 (2009). - VIII S., S. 598 - 1305. - (... ; 572b). - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz251967247rez-1.pdf> - Bisher weiterhin nur ein ständig in Zukunft verschobenes Erscheinungsdatum findet sich von der seit Jahren angekündigten Parallelunternehmung: **Aesthetica - Ästhetik** : lateinisch-deutsche Ausgabe / Alexander Gottlieb Baumgarten. - Hrsg. von Constanze Peres. - Paderborn : Fink, 2023 (Dez.). - 1400 S. ; 30 cm. - (Phantasos ; 11). - ISBN 978-3-7705-4543-8 : EUR 89.00.

⁴ Siehe **Eschenburgs Ästhetik - zur Theorie und Literatur der schönen Wissenschaften** / Carsten Zelle // In: Johann Joachim Eschenburg und die Künste und Wissenschaften zwischen Aufklärung und Romantik : Netzwerke und Kulturen des Wissens / Cord-Friedrich Berghahn ; Till Kinzel (Hg.). - Heidelberg : Winter, 2013. - 464 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatschrift : Beiheft ; 50). - Bibliographie J. J. Eschenburg S. 401 - 452. - ISBN 978-3-8253-6091-7 : 7 : EUR 58.00 [#2972]. Hier S. 31 - 51. - Rez.: **IFB 14-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz377421677rez-2.pdf>

Richtung Erkenntnisgewinn zu lenken“ (S. 9). Die Sammlungen spiegelten demzufolge auch die mit der sogenannten Sattelzeit⁵ gegebenen Umbrüche in den wissenschaftlichen, politischen und ökonomischen Ordnungen. Zu den Wandlungen gehörte es z.B. auch, wenn eine Sammlung wie die Franz I. Stephans zunächst „im eher privaten Rahmen des sogenannten Kaiserhauses“ angelegt wurde, nach dessen Tod aber in die Hofburg überführt und dort zu einer öffentlichen Institution wurden (S. 11).

Im ersten Teil, *Die Sammlungen: Konstitutionen von Wirklichkeiten und Wissensformen*, werden die „Prozesse der Verwissenschaftlichung, Institutionalisierung und Musealisierung“ (S. 11) nachgezeichnet, die sich anhand des kaiserlichen Münzkabinetts (Elisabeth Hassmann) und des Naturalienkabinetts (Christa Ried-Dorn) demonstrieren lassen. Hier werden auch die Bedingungen deutlich, die es ermöglichten, die Sammlungen öffentlich werden zu lassen: „Erschließung, Aufstellung, Inventarisierung und Katalogisierung der Sammlungsobjekte sowie die Ankäufe, Tausche und Forschungsreisen“ (S. 11). Anna Maerker behandelt die anatomischen Wachspräparate im Josephinum, die insofern interessant sind, als die Ärzte eher skeptisch, das breitere Publikum aber offenbar sehr neugierig darauf war. Eine wichtige Vermittlerrolle spielte hier der jüngere Bruder Josephs II., der als toskanischer Großherzog von der Modellsammlung in Bologna inspiriert wurde.⁶ In den 1780er Jahren wurden dann 1192 Wachsmodelle per Maultier über die Alpen nach Wien transportiert, die dort öffentlich in der medizinisch-chirurgischen Militärakademie ausgestellt wurden (S. 63). Es kam dann auch zu Kritik der Intellektuellen an der Schaulust der Wiener, worin man auch „eine wachsende Skepsis des gebildeten Bürgertums gegenüber der Ambition der Volksaufklärung“ sehen mag (S. 72). Es bildeten sich aber auch Gegensätze zwischen Ärzten und Chirurgen heraus. So kam es am Wiener Josephinum zu einer durchaus anders gelagerten Rezeption der Wachsmodelle als in Florenz (S. 76). Nora Fischer wiederum befaßt sich mit Systematisierungsmethoden und Ordnungspraktiken in der kaiserlichen Gemäldegalerie im Oberen Belvedere.

Im zweiten Teil über die *Denksysteme und Ordnungsmethoden* geht es dann um Fragen z.B. der Kunstgeschichte, etwa die Ursprünge der Ölmalerei. Die Debatte darum wurde von einer Publikation Lessings auf der Basis eines Fundes in der Wolfenbütteler Bibliothek angestoßen, auf die hier Bezug genommen wird, indem ein Beitrag von Gernot Mayer nachzeichnet,

⁵ Siehe **Sattelzeit** : historiographiegeschichtliche Revisionen / hrsg. von Elisabeth Décultot und Daniel Fulda. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - VI, 306 S. : Ill., Faks., graph. Darst. ; 24 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 52). - ISBN 978- 3-11-044968-6 : EUR 99.95 [#4730]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9093>

⁶ Siehe auch **Signora Anna, Anatomin der Aufklärung** : eine Kulturgeschichte aus Bologna / Rebecca Messbarger. Aus dem Amerikanischen übers. von Klaus Binder und Bernd Leineweber. - Orig.-Ausg. - Berlin : AB, Die Andere Bibliothek, 2015. - 333 S. : Ill. ; 22 cm. + Beil. ([1] Bl.). - (Die andere Bibliothek ; 368). - Einheitssacht.: The lady anatomist - ISBN 978-3-8477-0368- 6 : EUR 42.00. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8144>

was über die Ölgemälde auf der Burg Karlštejn bei Prag in diesem Zusammenhang zu eruieren ist (S. 102 -103). Auch der Ursprung des Kupferstichs gehört zu den Fragen, die gleichfalls damals große Aufmerksamkeit fanden. Die Bedeutung der 1776 in Wien herausgegebenen zweiten Auflage von Winckelmanns **Geschichte der Kunst des Alterthums** wird von Hans C. Hönes in bezug auf die stilgeschichtlichen Aspekte bezogen.

Der bedeutende Wiener Staatsmann, Schriftsteller und Hofratgeber Joseph von Sonnenfels wird von Werner Telesko mit seinem Traktat **Von dem Verdienste des Portraitmalers** (1768), einer Akademierede, näher in Augenschein genommen, um zu prüfen, ob damit neue Impulse für die Künstler verbunden gewesen sind. Der Beitrag zielt auf eine Füllung der Forschungslücke hinsichtlich der genannten Schrift, die daher genau gelesen werden soll. Das ist sicher verdienstvoll, auch wenn man bedenkt, daß Sonnenfels dem Eindruck des Rezensenten nach nicht eben im Vordergrund der aktuellen Forschungen zur Aufklärungszeit steht.

Anna Mader-Kratky widmet sich einem wichtigen Thema für die Architektur- und Baugeschichte, nämlich der Gründung der Oberhofbaudirektion in Verbindung mit der Etablierung länderübergreifender Baunormen im habsburgischen Bauwesen in der Mitte der 1780er Jahre. Die Auswirkungen einer kaiserlichen Anweisung, daß „alle öffentlichen Bauführungen in der Habsburgermonarchie künftig zentral von Wien aus zu lenken seien“, liegen auf der Hand (S. 155). Die Neuorganisation des Bauwesens gehörte zu den wichtigen Aspekten der Modernisierung und damit auch der Professionalisierung des Bauwesens, auch wenn man angesichts des ständigen Reformbedarfs zu dem Schluß kommen mag, daß „sich die Gründung der Oberhofbaudirektion im November 1783 nicht als Erfolgsgeschichte“ darstelle (S. 167). Markus Krajewski bietet Ausführungen zu „unkonventionellen Ordnungsmethoden und Normierungsbestrebungen“ (S. 16), wobei es um Adressen und Hausnummern und Bibliothekskataloge geht.

Im dritte Teil *Konzepte der Präsentation und Publizität* folgen noch Beiträge zum gelehrten Journalismus im Wien Maria Theresias und Josephs (Andrea Seidler), zur digitalen Aufbereitung von Wissensnetzwerken u.ä. In Wien (Thomas Wallnig), zur Zugänglichkeit der k.k. Hofsammlungen in Wien in der Sattelzeit (Debora J. Meijeers) sowie zu Martin Ferdinand Quadals **Der Aktsaal der Wiener Akademie im St. Anna Gebäude** von 1787 (Eva Kernbauer), das Anlaß bietet, über die möglichen Verbindungen von Bildern und Aufklärung zu reflektieren.⁷

Der mit vielen farbigen Illustrationen ausgestattete Band (*Bildnachweis* S. 295 - 296) enthält eine *Bibliographie*, welche die in den einzelnen Beiträgen zitierte Literatur versammelt (S. 255 - 291) sowie ein *Personenregister* (S. 297 - 300) und ein *Ortsregister* (S. 301 - 302). Er stellt damit eine für an Sammlungs- und Ordnungspraktiken Interessierte nützliches Material zur Verfügung und regt zu weiteren Forschungen über die Vermittlungsformen

⁷ Siehe dazu auch **Aufklärung fürs Auge** : ein anderer Blick auf das 18. Jahrhundert / Daniel Fulda (Hg.). - 1. Aufl. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2020. - 247 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-96311-402-1 : EUR 38.00 [#7154]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10651>

von Aufklärung in anderen europäischen Kulturräumen ein. So wäre es sicher lohnend, den Blick auch noch stärker auf die von Wien aus gesehen periphereren Räume der österreich-ungarischen Monarchie zu lenken.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10965>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10965>